

Hansestadt Stendal, 27.11.2024

**Niederschrift über die außerordentliche öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses**

**Tag der Sitzung:** Mittwoch, 03.04.2024  
**Ort:** Breite Straße 63, Konferenzraum EG  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:46 Uhr

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r  
Sieler, Bastian

Mitglieder  
Bausemer, Arno  
Büttner, Matthias  
Instenberg, Reiner  
Kammrad, Norbert  
Lenkeit, Anette  
Lippmann, Dirk  
Ludwig, Peter  
Röhl, Christian  
Röxe, Joachim  
Weise, Thomas

als Vertretung für SRin Kühn

als Vertretung für SR Wollmann

Protokollführer/in  
Mertens, Priscilla  
Sommer, Annelene

von der Verwaltung  
Kleefeldt, Axel

Balder, Sybille  
Palm, Friederike  
Pooch, Stefan  
Richter, Diana  
Schulz, Elisabeth

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder  
Kühn, Xenia  
Wollmann, Herbert, Dr.



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |    |  |                    |
|----|--|--------------------|
| 1  | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                    |
| 2  | Feststellung der Tagesordnung  |                    |
| 3  | Einwohnerfragestunde   |                    |
| 4  | Informationen des Oberbürgermeisters   |                    |
| 5  | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.02.2024  |                    |
| 6  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung 21.02.2024   |                    |
| 7  | Antrag Fraktion FFS/BfS - Grundsatzbeschluss – keine Erhöhung der Kostenbeiträge in den Tageseinrichtungen und Tagespflagestellen der Hansestadt Stendal | <b>A VII/191/1</b> |
| 8  | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Herbstlaubentsorgung 2024  | <b>A VII/194/1</b> |
| 9  | Aufstellung Haushaltskonsolidierungskonzept 2024 - 2032  | <b>VII/1033</b>    |
| 10 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024  | <b>VII/1034</b>    |
| 11 | Annahme eines Erbes  | <b>VII/1054</b>    |
| 12 | Anfragen/Anregungen  |                    |

### Nicht öffentlicher Teil

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 13 | Informationen des Oberbürgermeisters   |  |
| 14 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 21.02.2024 |  |
| 15 | Anfragen/Anregungen  |  |



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

**zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Oberbürgermeister Sieler** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Der Haupt- und Personalausschuss ist mit **10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern** beschlussfähig.

**zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**zu TOP 4 Informationen des Oberbürgermeisters**

**Herr OB Sieler** hat keine Informationen.

**zu TOP 5 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.02.2024**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

**zu TOP 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung 21.02.2024**

**Herr OB Sieler** gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

VII/1032 – Anpassung der Vergütung des Geschäftsführers der Altmark Oase – Sport- und Freizeitbad Stendal – **zurückgezogen**

VII/1031 – Personalangelegenheit

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung - einstimmig beschlossen

VII/1026 – Personalangelegenheit

3 Ja            8 Nein            0 Enthaltung - mehrheitlich abgelehnt

VII/1036 – Personalangelegenheit

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 7 Antrag Fraktion FFS/BfS - Grundsatzbeschluss – keine Erhöhung der Kostenbeiträge in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Hansestadt Stendal**



A VII/191/1 <<<**Herr Stadtrat Weise** nimmt ab 17:06 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nun **11 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

**Herr SR Röxe** teilt mit, dass der Änderungsantrag bereits zurückgezogen wurde und nicht behandelt werden soll.

**Herr SR Röhl** führt aus, dass die Fraktion dafür plädiere keine Erhöhung vorzunehmen. Dies wurde bereits ausführlich im Finanzausschuss beraten.

**Herr SR Instenberg** plädiert ebenfalls dafür die Gebühren nicht zu erhöhen. Er fragt allerdings nach, wie die Erhöhung dann für 2025 geplant sei. Werde die Erhöhung für 2025 dann höher erfolgen, wenn in 2024 keine Erhöhung erfolge. Die Frage sei, ob man die Gebühren grundsätzlich während der Konsolidierung nicht erhöhen solle.

**Herr SR Röhl** schlägt vor, dass die SPD einen entsprechenden Änderungsantrag einbringen könne.

**Herr SR Röxe** erläutert, dass ein solcher Antrag ca. 1.9 Mio. Euro Kosten zur Folge hätte. Die Fraktion werde darüber noch nachdenken.

**Herr OB Sieler** fragt, wie die fehlenden Einnahmen stattdessen ausgeglichen werden sollen. In der Vergangenheit wurde nicht angemessen erhöht. Andere Kommunen würden ebenfalls die Gebühren anheben.

**Herr SR Röhl** entgegnet, dass es auch Kommunen gebe, die nicht erhöhen. Bis auf zwei Ortschaftsräte haben alle abgelehnt, die Beiträge zu erhöhen.

**Frau Schulz** erläutert, dass im Jahr 2023 in Stendal 2266 Kinder betreut wurden. 622 Familien zahlen dabei nur für das älteste Kind. In diesem Fall zahle das Land die Gebühren für die übrigen Kinder. In einem weiteren Anteil zahle der Landkreis.

**Herr SR Weise** ist der Meinung, dass grundsätzlich die Gebühren vom Staat getragen werden müssten. Er werde dem Antrag nicht zustimmen, da das Problem damit nur ins kommende Jahr geschoben werde. Man müsse und könne den Eltern erklären, warum nach zehn Jahren eine kleine Erhöhung notwendig sei.

**Herr OB Sieler** stellt den Antrag zur Abstimmung:

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 8 **Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Herbstlaubentsorgung 2024**  
A VII/194/1 <<< **Frau SRin Lenkeit** verlässt um 17:20 Uhr die Sitzung. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

**Herr SR Instenberg** hält es nicht für sinnvoll komplett auf die Aufstellung der Container zu verzichten. Eine Reduzierung sei sinnvoll.

**Herr SR Kammrad** fragt, wo man die Grenze ziehen wolle.

**Herr SR Instenberg** weist darauf hin, dass es Parameter gebe, wann die Stadt die Entsorgung durchführen müsse.



**Herr OB Sieler** berichtet, dass es lediglich zwei Beschwerden gegeben habe. Die Bürger haben es sehr gut angenommen. Damit würden 80.000€ eingespart werden.

**Herr OB Sieler** stellt den Antrag zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

1. Für das Jahr 2024 wird die Gestellung von Laubcontainern für die Herbstlaubentsorgung von öffentlichen Straßenbäumen wieder durchgeführt.
2. Die anfallenden Kosten von 30.000 EUR bis 40.000 EUR werden in den Haushalt 2024 eingestellt.
3. Die Verwaltung prüft, ob anhand der Auswertung der Herbstlaubentsorgungs-Aktion 2022 eine Reduzierung der Stellflächen bzw. Container-Kapazitäten realisiert werden kann und setzt die Ergebnisse in den Ausschreibungen entsprechend um

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 9  
VII/1033

**Aufstellung Haushaltskonsolidierungskonzept 2024 - 2032**

**Herr OB Sieler** erläutert, dass das HKK und der Haushalt zusammen beschlossen werden müssen. Er beschreibt die Entwicklung des Defizits.

**Herr SR Instenberg** fragt, ob es dem Oberbürgermeister zustehe, Beschlüsse des Stadtrates im investiven Bereich, die bereits durch den Stadtrat entschieden wurden, auf Grund der Haushaltskonsolidierung raus zu nehmen. Er sei sehr verwundert darüber, dass Beschlüsse komplett gestrichen werden und stelle daher die Grundsatzfrage.

**Herr OB Sieler** antwortet, dass alles in den Haushalt aufgenommen werden könne. Am Ende könne man die Maßnahmen allerdings nicht umsetzen. Herr des Verfahrens sei der Stadtrat. Die Verwaltung müsse einen Entwurf vorlegen.

**Herr SR Ludwig** ist der Meinung, die Frage wurde nicht ausreichend beantwortet. Es könne nicht sein, dass neue Maßnahmen beschlossen würden und alte Maßnahmen, die in der Vergangenheit beschlossen wurden, würden dafür rausfallen. Man habe sich per Beschluss entschlossen diese Maßnahmen durchzuführen. Durch dieses Vorgehen werde die Verwaltung ständig mit Anträgen in der Haushaltsdebatte bombardiert.

**Herr OB Sieler** ergänzt, dass es keinen Sinn mache ein Konzept vorzulegen, das nicht belastbar ist und der finanziellen Lage entgegenstehe und letztlich auch abgelehnt werde.

**Herr SR Röhl** präzisiert, dass es darum ginge, dass Maßnahmen eigenverantwortlich durch den OB rausgenommen wurden. Maßnahmen seien aus dem Haushalt rausgefallen und würden nicht mehr erwähnt werden. Damit würden die Fraktionen gezwungen Änderungsanträge zu stellen und Mehrheiten zu organisieren. Der Status quo hätte eingehalten werden sollen. Es wird schwer werden Einigung zu finden.



**Herr OB Sieler** führt aus, dass Kreditaufnahmen bei unabweisbaren und un-aufschiebbaren Aufgaben möglich seien.

**Herr OB Sieler** stellt den ersten 1. ÄA der Fraktion CDU/Landgemeinden – Neubau Kita Dahlen zur Diskussion.

**Herr SR Weise** erläutert die Intention des Antrags. Der Beschluss zum Neubau der Kita Dahlen sei bereits vor Jahren getroffen worden.

Nach eingehender Diskussion stellt **Herr OB Sieler** den Änderungsantrag zur Abstimmung.

**1. Änderungsantrag der Fraktion CDU/Landgemeinden – Neubau Kita Dahlen:**

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 19.10.2019 zum Neubau der Kita Dahlen wird umgehend umgesetzt.
2. Der Zeitplan vom 05.12.2023, der eine Fertigstellung im Dezember 2025 vorsieht, ist einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4      Nein 1      Enthaltung 4 -      mehrheitlich empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 2. Änderungsantrag der Fraktion CDU/Landgemeinden - Jugendclub und Dorfladen Möringen zur Diskussion.

**Herr SR Weise** erläutert den Antrag.

Nach eingehender Diskussion stellt Herr OB Sieler den Änderungsantrag zur Abstimmung.

**3. Änderungsantrag der Fraktion CDU/Landgemeinden – Jugendclub/Bibliothek und Dorfladen Möringen:**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen folgende Summen in den Investitionshaushalt der Hansestadt für das Haushaltsjahr 2024 mit Sperrvermerk für den Ortsteil Möringen/Klein Möringen aufzunehmen. Lt. Kostenermittlung des Bauamtes vom 08.11.2023 Umbau Objekt alte Kita Möringen zum Jugendclub, Dorfbibliothek sowie Dorfladen.

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Bereich Jugendclub/Bibliothek brutto: | 77.300,02 € |
| 2. Bereich Dorfladen                     | 51.820,09 € |

Abstimmungsergebnis:

Ja 2      Nein 5      Enthaltung 3 -      mehrheitlich abgelehnt

**Herr OB Sieler** stellt den 3. Änderungsantrag der Fraktion CDU/Landgemeinden Verfügungsfonds der Ortschaften zur Abstimmung.

**4. Änderungsantrag der Fraktion CDU/Landgemeinden – Verfügungsfonds Ortschaften:**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen die laut Haushaltskonsolidierungskonzept im Produktkonto 5731 vorgesehene Kürzung der Verfügungsfonds der Ortschaften



ten für Repräsentationen und Veranstaltung zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8      Nein 0      Enthaltung 2 -      einstimmig empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 1. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Lehrerstipendium zur Diskussion.

**Herr SR Instenberg** möchte wissen, wie sicher es sei, ob Studenten sich darauf bewerben.

**Herr OB Sieler** erläutert, dass es sich um eine Investition in die Zukunft handle. So könne man dem Lehrermangel entgegen wirken. Gardelegen habe mit einem solchen Projekt zwölf Lehrer in vier Jahren gewonnen. Er selbst halte es für eine Maßnahme die durchgeführt werden sollte.

**Herr SR Röxe** hält es für eine gute Maßnahme für Zeiten, in denen es Stendal finanziell gut gehe. Er werde der Streichung zustimmen.

**Herr SR Röhl** glaubt nicht, dass zu erwarten sei, dass dadurch mehr Lehrer nach Stendal kommen. Kritisch sehe er vor allem auch die Verpflichtung für die Folgejahre.

**Herr SR Weise** findet die Idee gut, verstehe aber die Argumentation nicht. Im Bereich der Kitas sei immer die Rede davon, dass nicht so viele Kinder nachkommen.

**Herr OB Sieler** stellt den 1. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung.

**2. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS - Lehrerstipendium:**

Beschlussvorschlag:

Die Einführung des am 25.09.2023 beschlossenen Lehrerstipendiums wird während des Konsolidierungszeitraumes ausgesetzt, etwaige im Haushalt 2024 + Folgejahre enthaltene Haushaltsansätze, entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7      Nein 2      Enthaltung 1 -      mehrheitlich empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 7. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Verschmelzung AGS und SWS zur Diskussion.

**Herr SR Instenberg** zieht den Antrag zurück.

**Herr OB Sieler** stellt den 7. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Inklusiver Spielplatz zur Diskussion.

**Herr SR Instenberg** erläutert den Antrag. Bereits 2023 gab es FM für das Projekt. Diese wurden für die Feuerwehr verwendet. Man solle ein Signal setzen, dass der Spielplatz gebraucht werde.

**Herr SR Röhl** kann nur zustimmen.

**Herr SR Röxe** fragt nach den Folgekosten, die entstünden, um den Platz nutzbar zu halten.



**Herr Pooch** liegt ein Grobentwurf des Planungsbüros vor. Sobald dies durchgearbeitet wurde, könne er belastbare Zahlen nennen.

**Herr SR Bausemer** ist der Meinung, wenn man die Konsolidierung ernst nehme, müsse man sich von derartigen Prestigeprojekten verabschieden. Eventuell bestehe die Möglichkeit den Spielplatz kleiner zu bauen.

**Herr OB Sieler** stellt den Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Abstimmung.

#### **7. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Inklusiver Spielplatz:**

##### Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsansatz 2024 werden die Mittel wie vorgesehen 366110#09625957 Spielplätze; hier inklusiver Spielplatz eingestellt und zeitnah realisiert. Die beantragten Fördermittel sind dafür zu verwenden.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja 5      Nein 1      Enthaltung 5 -      mehrheitlich empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 5. Änderungsantrag von SR Schlafke – Siedlungsweg Staats zur Abstimmung.

#### **5. Änderungsantrag SR Schlafke – Siedlungsweg Staats:**

##### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

1. Die im Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) vorgenommene vollständige Streichung folgender Maßnahmen wird zurückgenommen:

Produkt: 541100 – Straßen, Wege, Plätze und Brücken

Konto: 09625961

Bezeichnung: Anlagen im Bau

Tiefbaumaßnahme, Siedlungsweg Staats

2. Die mit vom Stadtrat mit Haushalt 2023 beschlossene und im Jahr 2023 planmäßig durchzuführende, aber nicht realisierte Tiefbaumaßnahme „Siedlungsweg Staats“ wird in den Haushaltsplan/Investitionsplan 2024 wieder aufgenommen und im Planjahr 2024 durchgeführt.

Produkt: 541100 – Straßen, Wege, Plätze und Brücken

Konto: 09625961

Bezeichnung: Anlagen im Bau

Tiefbaumaßnahme Siedlungsweg Staats

##### Abstimmungsergebnis:

Ja 8      Nein 2      Enthaltung 1 -      mehrheitlich empfohlen

**Herr SR Röhl** spricht die geplanten Steuererhöhungen an. Er möchte wissen, ob dies eine nachhaltige, langfristige Maßnahme sei und gibt zu bedenken, dass sich Betriebe abwenden oder nicht mehr ansiedeln könnten.

**Herr SR Weise** geht darauf ein, dass die Gewerbesteuer in 2028 höher liegen werde als in Magdeburg.

**Herr OB Sieler** erläutert, dass sämtliche Maßnahmen des HKK dazu dienen das Defizit zu schließen. Die Ultima Ration sei eine Anhebung der Hebesätze.



Die Leistungen sollen erhalten bleiben. Die Last werde auf die Allgemeinheit umgelegt.

**Herr Kleefeldt** führt aus, dass das HKK ein Rechenmodell sei. Wenn man sagt, die Steuer sollen nicht erhöht werden, müsse an derer Stelle gespart werden.

Für **Herrn SR Röhl** ist die Vorgehensweise nachvollziehbar. Er glaube nicht, dass man es sich leisten könne alle zusätzlichen Leistungen anzubieten. Die Stadt werde sich auf die originären Leistungen zurückziehen müssen.

Die Stadträte diskutieren eingehend über das HKK.

**Herr SR Bausemer** stellt den Antrag nach GO auf Ende der Debatte.

**Herr OB Sieler** stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Ja 0 Nein 7 Enthaltung 4 Befangen 0 einstimmig abgelehnt

zu TOP 10  
VII/1034

#### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024**

<<< **Herr SR Bausemer** verlässt um **18:53 Uhr** die Sitzung. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

**Herr OB Sieler** stellt den 2. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Projektentwicklung Stromerzeugung zur Abstimmung.

#### **2. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Projektentwicklung Stromerzeugung:**

##### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, der Haushaltsansatz HHJ 2024 535100#101410 Projektentwicklung Stromerzeugung Über 700.000 EUR entfällt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 - mehrheitlich empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 7. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Projektentwicklung Stromerzeugung zur Abstimmung.

#### **7. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Projektentwicklung Stromerzeugung:**

##### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen

1. Der Haushaltsansatzes HHJ 2024#535100#101410 Projektentwicklung Stromerzeugung entfällt.
2. Während der Konsolidierungsphase wird die SBV Gesellschaft und die Energy Stendal GmbH ruhend gestellt.

##### Abstimmungsergebnis:



Ja 2      Nein 6      Enthaltung 2 -      mehrheitlich abgelehnt

**Herr OB Sieler** stellt den 3. Änderungsantrag SR Schlafke – Wasserversorgung Sportlerheim Uchtspringe zur Abstimmung.

**3. Änderungsantrag SR Schlafke – Wasserversorgung Sportlerheim Uchtspringe:**

Beschlussvorschlag:

1. Die im Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 im Teil II. Haushaltsplan (E1) auf der Seite 18 in der Tabelle wegen Sanierungsstaus vorgesehene Verschiebung der Erneuerung des Trink-/Schmutzwasseranschlusses für das Sportlerheim des SV Medizin Uchtspringe in das Jahr 2027 wird gestrichen. Die Maßnahme wird im Jahr 2024 in den Haushalt eingestellt und durchgeführt.
2. Sollte es durch noch zu vorgesehenen Klärungen zwischen der SALUS-gGmbH, dem WWSO und der Stadtverwaltung kommen, dass es auch weiterhin bis zu einem zu vereinbarenden Datum möglich sein wird, das Abwasser des Sportlerheims über das Leitungsnetz des Fachklinikums zu entsorgen, wird im ersten Schritt nur der Trinkwasseranschluss realisiert und im 2. Schritt der Abwasseranschluss im Zuge der Abkoppelung vom Leitungsnetz der SALUS gGmbH realisiert

Abstimmungsergebnis:

Ja 9      Nein 0      Enthaltung 1 -      einstimmig empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 4. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Stellenplan nach eingehender Diskussion zur Abstimmung.

**3. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Stellenplan:**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die erst für das Jahr 2025 (gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept) vorgesehene Reduzierung der Personalstellen, verbunden mit der Einsparung von Personalkosten, bereits im HHJ 2024 zu beginnen, d.h. sämtlicher Stellenaufwuchs wird nicht bestätigt, im Gegenteil, es sollen bspw. aktuell nicht besetzte Stellen aus dem Stellenplan vertretbar und angemessen entfallen, der Stellenplan soll dahingehend überarbeitet werden, Auswirkungen bei den Personalkosten sollen entsprechend im Haushaltsplan reduzierend berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5      Nein 3      Enthaltung 2 -      mehrheitlich empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt den 5. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Investitionsplan Sperrvermerk zur Diskussion.

<<< **Herr SR Instenberg** verlässt um **19:14 Uhr** die Sitzung. Es sind nun **9 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

**Herr SR Röhl** erläutert den Antrag. Er teilt mit, dass er den Antrag zurückziehen werde, sofern die Unterlagen bis zur Sitzung des Stadtrates vorliegen.

**Herr OB Sieler** stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

**4. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS – Investitionsplan Sperrvermerk:**



Beschlussvorschlag:

Für diesen Haushaltsansatz  
Produkt 126100#096126 FFW Gebäude Insel/Döbbelin  
2024 500.000 EUR  
2025 1.500.000 EUR (VE)  
2026 1.000.000 EUR (VE)

wird ein Sperrvermerk eingerichtet, als auflösende Bedingung soll ein Stadtratsbeschluss vorliegen, dem vorgelagert soll eine schriftliche Bestätigung aller beteiligten Ortsfeuerwehren vorausgehen, dass diese mit einer Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren einverstanden sind wie auch mit dem nachgelagerten Entfall der bestehenden Ortsfeuerwehrgebäuden in den Ortschaften.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1 - mehrheitlich empfohlen

<<< **Herr SR Instenberg** nimmt ab **19:16 Uhr** wieder an der Sitzung teil. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

**Herr OB Sieler** stellt den 6- Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Investitionsplan zur Diskussion.

Nach eingehender Diskussion zieht **Herr SR Instenberg** den Antrag zurück.

**Herr OB Sieler** stellt den 8. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Löschwasserversorgung nach eingehender Diskussion zur Abstimmung.

**8. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Löschwasserversorgung:**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen  
Der Haushaltsansatzes HHJ 2024 incl. Verpflichtungsermächtigung  
126100#096315 Baumaßnahme Löschwassereinrichtung Neuendorf a. Speck  
entfällt und wird für die Folgejahre eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 4 Enthaltung 4 - mehrheitlich abgelehnt

**Herr OB Sieler** stellt den 9. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Inklusiver Spielplatz zur Abstimmung.

**9. Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile – Inklusiver Spielplatz:**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen  
Im Haushaltsansatz 2024 werden die Mittel wie vorgesehen  
366110#09625957 Spielplätze; hier inklusiver Spielplatz eingestellt und zeitnah  
realisiert. Die beantragten Fördermittel sind dafür zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2 - mehrheitlich empfohlen

**Herr OB Sieler** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Ja 1 Nein 5 Enthaltung 4 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt



zu TOP 11  
VII/1054

**Annahme eines Erbes**

**Herr SR Röhl** stellt den Antrag die Haushaltsmittel für die bedachten Einrichtungen um den gleichen Anteil zu senken.

**Herr SR Röxe** sieht dies erbrechtlich problematisch. Dies sei nicht im Sinne des Erblassers.

**Herr SR Instenberg** ist ebenfalls der Meinung, dass eine Schenkung einen Mehrwert nach sich ziehen müsse.

**Herr SR Röhl** zieht den Änderungsantrag zurück.

**Herr OB Sieler** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt die Annahme eines Erbes in Höhe von jeweils 20.000,00 € für den Tiergarten Stendal und die Freiwillige Feuerwehr Stendal.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 12

**Anfragen/Anregungen**

**Herr SR Röxe** fragt Herrn Sobotta und Herrn OB Sieler, ob sie die Durchführung des Stadtrates für sinnvoll halten.

**Herr Sobotta** antwortet, dass wohl kein Beschluss erfolgen werde, aber die Änderungsanträge abgestimmt werden könnten.

**Herr SR Weise** hielt es für sinnvoll sich als Fraktionsvorsitzende zusammen zu setzen. Es gebe ein schlechtes Bild nach außen ab.

**Herr SR Röhl** möchte wissen, ob es realistisch sei, dass die Änderungen eingearbeitet werden könnten.

**Herr SR Instenberg** ist dafür die Sitzung des Stadtrates stattfinden zu lassen. Als Stadträte seien sie verpflichtet öffentlich zu sagen, was passe und was nicht.

**Frau SRin Lenkeit** erinnert an ihre Anfrage vom 12.02.2024 zur Akteneinsicht in das Betriebstagebuch der Wehre.

**Herr OB Sieler** sichert eine kurzfristige Akteneinsicht zu.

<<<Der öffentliche Teil der Sitzung endet um **19:43 Uhr.** >>>

Bastian Sieler  
Vorsitzende/r

Priscilla Mertens  
Sommer  
Protokoll

Annelene



